

Impressum

© 2013 THOMAS KETTLER VERLAG

Von-Hütten-Str. 15
D-22761 Hamburg
Tel +49 (40) 39 10 99 10
Fax +49 (40) 390 68 20
mail@thomas-kettler-verlag.de
www.thomas-kettler-verlag.de

1. Auflage April 2013

Satz: Thomas Kettler Verlag

Text: Stefan Schorr

Lektorat: Thomas Kettler

Fotos: Stefan Schorr, Thomas Kettler (Seite 7, 22, 25, 54, 60, 62, 65, 69, 74),
Kulturland Kreis Hötter/F. Grave (Seite 43)

Titelfoto: Auf der Weser vor Heinsen, Stefan Schorr.

Topografische Wasserwanderkarten: Jübermann - Kartographie u. Verlag

Karten: Catherine Raisin, Heide Schwinn (Hameln)

Gestaltung: Melanie Walter

Illustration: Ann-Sophie Ränger, Carola Hillmann

Konzept: Carola Hillmann

Lektorat Kanufahrschule: Falk Bruder

Druck: AZ Druck und Datentechnik GmbH, Kempten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Angaben zu Preisen, Adressen, Telefonnummern und sonstige Angaben
wurden nach bestem Wissen erstellt. Eine Garantie für ihre Richtigkeit kann vom Verlag
/ Autor jedoch nicht übernommen werden. Sowohl Verlag als auch Autor lehnen im
Falle eines Unfalles jegliche Haftung ab.

Sollten sich Fehler in dieses Buch eingeschlichen oder Gegebenheiten im
Zusammenhang mit Touren geändert haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu
setzen. Ebenso sind wir an Tipps und Hinweisen zu anderen, im ganzen
europäischen Raum liegenden, Outdoor-Touren interessiert.

Dieses Buch ist über den Buchhandel, Outdoor-Läden, das Internet oder
direkt beim Verlag zu beziehen.

ISBN 978-3-934014-33-6

Inhaltsverzeichnis

Informationen

Vorwort	4
Kanu & Ausrüstung	4
„Kleine Kajak- und Kanadier-Fahrschule“	8
Tipps zum Kanuwandern auf der Weser	14
Blick auf die Region	16
Zur Tour	18

Weser

Infos zur Weser	20
Von Hannoversch Münden bis Hötter	27
Blick auf Hann Münden	28
Blick auf Hötter	48
Von Hötter bis Hameln	51
Blick auf Holzminden	54
Blick auf Hameln	68
Von Hameln bis Minden	70
Blick auf Rinteln	74
Blick auf Minden	85

Adressen

Übernachtung in Wassernähe	86
Kanuverleih	93
Fahrradverleih	95
Veranstalter	96
Auskunft	97
Sehenswürdigkeiten/Sonstige Aktivitäten	100

Weiteres

Register	106
Wichtige Binnenschiffahrtszeichen, Schallsignale	Umschlag vorne
Kartenlegende	Umschlag hinten

Wir machen Bücher für

Wanderer Radfahrer **Geocacher** Abenteuerer Trekker
Kreuzfahrer **Pilger** Entdeckungreisende **Kanufahrer**
Träumer **Schnee-Begeisterte** Camper **Stadtbetrübler**
Wohnmobilitätsfahrer **Ökodie** **Naturverbundene**



kurzum ... für Aktive

www.die-outdoor-verlage.de

Start km 0



Die Spitze der Insel „Unterer Tanzwerder“, unterhalb des Wesersteins, ist eine ideale **Einsetzstelle**. Für empfindliche Faltboote eignen sich auch die Stein-**stufen** neben dem Schiffsanleger an der Fulda. Das Auto kann gut auf dem riesigen, kostenlosen Park-**platz** für die Dauer der Tour geparkt werden. Wer die Nacht auf dem zentral und damit ideal gelegenen **Campingplatz** verbringt, kann direkt auf dem Platz unterhalb der Fuldaschleuse einsetzen. Wer lieber im Bett schläft, das **Gasthaus Weserstein** bietet Zimmer auf der Insel Tanzwerder.



**Campingplatz
Hann. Münden**
(05541) 122 57

**Gasthaus
Weserstein**
(05441) 725 59

Die Strömung wird wenige Meter weiter am Zusamenfluss mit der Werra kräftig und trägt uns zügig hinaus aus Hannoversch Münden, das der weitgereiste Alexander von Humboldt als „eine der sieben schönst gelegenen Städte der Welt“ bezeichnete.

km 1,2



**Jugendherberge
Hann. Münden**
(05441) 88 53

Vorbei an Kläranlage, Winterhafen und ehemaligem Wasserübungsplatz taucht der Schwimmsteg der **Jugendherberge Münden** am linken Ufer auf. Ein Erlebnispädagogik-Veranstalter unterhält hier einen Mini-Hochseilgarten.

km 2,1



**Haus
„Froschkönig“**
(05441) 701 97 90
im Adresseteil unter
Hann. Münden

Im Müндener Ortsteil **Gimte**, einem ehemaligen Fischer- und Flößerort, steht an einem flachen Mini-Strand bereits das dritte „Gelbe Welle“ Schild. Die 1006 erbaute **Marienkirche** gehört zu den deutschen **Radwegkirchen**. Dort erhalten Radfahrer Informationen zur Region und ihrer Tour.

Das **Haus „Froschkönig“** lockt mit Einzel- und Doppelzimmern im schmucken Fachwerkhaus auf einem schönen, bis ans Wasser reichenden Grundstück.

km 3,6



Vor der nun folgenden Linkskurve plätschert von rechts der Schedebach heran. Am gegenüberliegenden Ufer stehen die Reste des zu Gimte gehörenden **Klostergut Hilwartshausen**. **König Otto I. gründete im Jahr 960 das Augustinerinnenstift**. Der ehemalige

